

Denn es sind große Geldbäume, die auf dieser Insel zu
ausgehau werden. Wenn man die täglichen Ausgaben eines Man-
nes auf 12 bis 15 Mark berechnet, und das ist sicher nicht
zu hoch gegriffen, so macht das bei 8000 Rurghais in zwei Monaten
über 6 Millionen Mark. Und wenn auch ein geringes höheres Progen-
t auf dieser Summe in die Tasche der großhäßlichen Speralten
fliehet, so bleibt doch noch ein recht ansehnlicher Theil für die In-
dianer zurück, die in den kurzen Sommermonaten ein gut Theil
Geld auf die hohe Kante legen können.

Reichshallen-Theater.
Ruststrasse 18. Direction **Chr. Hebiager.**
Erstes Spezialitäten-Theater am Platz.
Tägl. Vorstellung von Künstlern aus 1. Rang.
Anfang Abends 8 Uhr. F 439

Permanente Automaten-Anstellung
in Edison's Phonographen, Kinetoskopen, Panoramata, Musik-
Schall- und Licht- u. Schallbildern, 2. Automaten.
Zahlung gesondert. — Abends 8 Uhr Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Wilh. Kappes, Taunusstrasse 22,
Leit. der deutschen Automaten-Gesellschaft **Stollwerck & Co.**

Bekanntmachung.
Nächsten Donnerstag, den 26. August cr.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im
Auftrage der Wittwe **Voltz** zur Steinmühle hier
an Ort und Stelle das Obst, Äpfel, Birnen und
Zwetschen, von
80 vollhängenden Bäumen,
ferner von mehreren Morgen — in kleineren Parthien —
**Kartoffeln, Dickwurz, Weiß-
kraut, Wirsing** etc.
Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. F 257
Zusammenkunft am städtischen Lagerplatz
(Rauingerstrasse).

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Wiesbadener Militär-Verein.
Der Verein sucht per 1. Sept. d. J.
einen **Vereinsdiener.** Bewerber
lustige, thätigste Mitglieder, wollen dies
bezüglich Angebots bis zum **28. d. M.**
bei unserem Kassensführer, Herrn Kauf-
mann **Emil Lang, Schulgasse 9** dahin-
schreiben einreichen.
Caution erforderlich. F 376
Der Vorstand.

Kaiser-Parade bei Urmitz
30. August 1897.
Nummerierte Zutrittskarten zu der im Auftrage des
General-Commandos VIII. Armeekorps auf dem
Paradefelde erbaute

Tribüne
sind zu beziehen von nachstehenden Verkaufsstellen:
Göbel: W. Groos, Hofbuchhandlung, Rheinstrasse
(Goetheplatz), L. Crellius, Cigarrenhandlung, Ad-
rassenstr. 10; **Reinhold:** P. Krehn, Buchhandlung;
Geyerd: Dr. Kells, Buchhandlung; **Bad Gms:**
H. Sommer, Buchhandlung; **Adernach:** G.
Aenstooss (Zimmermann Nachf.); **Bad**
Gertrich: C. Andries, Wein- u. Obsthandlung, Deutener
Mühle; **Urmitz:** Conrads, zur schönen Aussicht;
Sonn: P. Linden, Cigarrenhandlung, Bahnhofstrasse,
u. beim Unternehm. H. Ziegler, Baugeschäft in Wesel.
Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht,
daß die Zugänge zur Tribüne für Inhaber von Karten durch
Besitz des General-Commandos laut Vertrag freigegeben
werden. 10393
Herrn Stiefelsohlen u. Fleck 2.50 Mk.,
Damen: 2.—
Wort und gut. **"Pius Schneider,"** Friedrichstr. 16,
Guthaus der Hofmühle.
Empfehle einen sehr guten und reinen

Moselwein
per Fl. zu 60 Pf., bei Abnahme von 13 Fl. 55 Pf. 10348
A. & L. Veit, L. Reichstrasse 1.

Die, die die
Vorläufer der
säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

von **Rudolf Starcke** in Halle i. Hann. können,
werden keine andere kaufen. Die einzigen Wichse, welche,
ohne Schwermetalle hergestellt, am schnellsten
den höchsten Glanz geben, auf dem Schachwerk
nicht blind wird, wie andere Wichse, und das Leder
wirklich conservirt.
Überall zu haben.
Man achte auf die Schutzmarke „**Rad**“.
Neue Kartoffeln! Neue
frische, frühe, süß von Holzer unterbreitet.
Otto Enkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstr. 71.

Möbel-Geschäft
von
Jean Meinecke,
Tapezierer und Decorateur,
Schwalbacherstrasse 22, Ecke der Wehrstrasse, Eingang d. d. Garten.
Große Auswahl
in Möbeln, Betten, Spiegeln, Garnituren, sowie einzelne Sophas
und Sessel in allen Bezügen.
Complete Zimmer-, sowie ganze Einrichtungen
zu äußerst billigen Preisen. 9402

Preis-Ermässigung.
Von heute ab liefere ich
Glühkörper, Pat. Auer, per Stück zu Mk. 1.
F. Dofflein,
Installations-Geschäft,
43. Friedrichstrasse 43.

Friedrich Dampf-Spar-Motor.
Der beste Motor für
das Kleingewerbe.
Seine besondere Bedeutung:
Schnelle Inbetriebnahme.
Durchaus zuverlässiger, gleich-
mäßiger und gründlicher Be-
trieb. Erzeugung mit jedem be-
liebigen Brennstoff, als: Kohlen,
Holz, Torf, Gerberlothe, Steis-
lostenfreie Abgabe von Abdampf
zu Heizzwecken und reines heisses
Wasser zu industriellen u. häus-
lichen Zwecken.
Lieferung gratis und franco durch
Friedrich & Müller, Stuttgart, Blumenstrasse 40,
Telephon 2843. F 59

Zur Bauaison.
Empfehle mein Lager in Wurmbach'schen Regal-
öfen, die besten der Neuzeit, patentirte Dauer-
brenner, schwarz und in eingebramten Farben.
Alleinverkauf:
J. Hohlwein,
Felsenstrasse 23.
Kochherde, eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, in
Eisen, Marmor, Majolika und Emaille. 10140
Falontiefetten P. M. G. M.
76635
mit Oelen in den Stegen zur Durchdringung der Schnur,
specielle Ausarbeitung und beste Verzinsung, liefert zu
billigsten Preisen 9372
Heinr. Sperling, Tapezier, Moritzstrasse 44.

Schuhwaaren
zu und unter Einkaufspreisen.
Joseph Thoma,
Kirchgasse 1, Ecke der Rheinstrasse.
Badhaus zum Goldenen Ross,
Goldgasse 7. 10484
Eigene Thermalquelle im Hause.
Eins. Bad 60 Pf., 1 Tag. Bad 6 Mk., Douchen, Brausen u.
Schöne Zim. einzeln. Bad u. 14 Mk., ausw. u. 22. Benken.
Costumes, Mäntel, Jaquettes
und **Capes**
werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und
modernisiert. 10141
G. Krauter, Damen-Schneider,
Langgasse 23, 1. Etage, nahe dem Hochhaus.
Matrassen jeder Art von 5-65 Mk.
Ph. Lendte, Eisenengasse 9.

Bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit empfehlen wir die nachstehend verzeichneten Weinsorten als
besonders gesunde und wohlbekömmliche Getränke:
Moselweine:

	p. Fl. u. Liter.
Zeltinger	Rm. 0.60.
Moselblümchen	0.70.
Briedeler	0.80.
Erdener	0.90.

Rheinweine:

	p. Fl. u. Liter.
Tischwein	Rm. 0.50.
Laubenheimer	0.60.
Niersteiner	0.70.
Oppenheimer	0.80.
Ingelheimer Rothwein	0.90.

Hedoc à Rm. 1.—
Feinere Marken nach Speciallisten. Mündliche wie schriftliche Bestellungen bitten wir an unser
Büreau, **Adelheidstrasse 47**, richten zu wollen. Proben stehen bereitwilligst zu Diensten. 9834
Telephon No. 443. **Mondorf & Lemp, Weingrosshandlung.**

Wiesbadens grösstes Fahrrad-Lager
befindet sich im
Eigene
Fahrrad-Bahn
befindet sich an der
Schiersteinerstrasse 3a,
rechts.

Telephon
No. 535.
Rheinischen Fahrrad-Versandthaus
bei **Fr. Vetterling, Jahnstrasse 8.** 7763

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Spezialität **solid und modern** bewiesen durch zahlreiche Empfehlungen. Liefern wir in schwarz, blau oder braun 3 1/2 Meter zum Anzuge für **10 Mark. — Extra prima. — 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge 12 Mark!** **reine Wolle, ächte Farbe. — Ferner — ganz neu —**

ESKIMO in 6 modern. Farben, eleganter geliebter Winterüberzieher-Stoff, 2 1/2 Meter für 12 Mark 75 Pf. Muster von diesen hervorragenden Spezialitäten und allen anderen Herrenstoffen bis zu den hochfeinsten, speziell: **Aachener prämierte Tuchwaren** in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann! Abgabe jeden Masses.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 7321) F 102

**Gegründet
1833.**

**Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20.**

Gut assortiertes Lager in Bijouterien und Silberwaren, Trauringen, Uhren. 9912
Werkstätte für Reparaturen an Schmucksachen, Uhren etc. Vergoldung, Versilberung.

Für Jagdliebhaber!

**Zur
Hühner - Jagd
empfehlen eine grosse Auswahl
praktischer Joppen**

in
neuesten Façons
zu billigsten Preisen. 10481

**Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.**

Schleunigster Ausverkauf.

Die noch vorhandenen **Waarenvorräthe** aus der Liquidation der Firma **D. Biermann**, bestehend in:

Kleiderstoffe, Cattune, Mousseline, Satin, Sammet, Unterröckstoffe, Planelle, Nicker, Leinen und Baumwollzeuge, Vorhang- und Rouleaustoffe, Tischzeuge, Normal-Senden und Jacken, wollene Confeut u. dergl. m.

werden zu jedem nur annehmbaren Preise in dem Laden 9772

**6. Marktstraße 6
(Ede Mauerstraße)**

ausverkauft.
Geöffnet von 8-1 u. 1/2 3-7 Uhr.

Wittungstisch, vorzüglich zubereitet, von 1 Mt. an empfiehlt auch außer dem Hause, auf Wunsch gebracht 8294
Weinreich, „Neue Oper“, Lammstraße 43.

**„Gebrannten
Kaffee“**

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0.85, 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in **rohem Kaffee** **billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. Brennerei.** 1174



Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.

**Wanderer
Premier
Salzer und
Duplex**

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

**Gummi-
Gutta Percha-Waaren
empfehlen
Baumacher & Co.
Hoflieferanten
Fabe Schützenhofstrasse
und Langgasse.**

Binden, Spritzen, Kämme, Strümpfe, Bürsten, Einbinder, Schürzen, Leibbinden, Schwämme, Latexen, Reiserollen, Irrigatoren, Tischecken, Hosensträger, Wasserleien, Zahnbrücken, Wärmflaschen, Waschbecken, Verbandstoffe, Badewannen, Bettunterlagen, Schwammflaschen, Prima Linoleum u. Wachtuchläufer und Vorlagen etc. etc. 10099

Trauringe

„außerster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarb. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit genauem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 500 Stück im Lager, Neuanfertigungen fortwährend.“
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, Nur Langgasse 9.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckformen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8494

Reise-Körbe, oval und viereckig, in nur bester Qualität, auch mit Pat.-Schlossern, jeder Urform, besonders billig, von 3 Mark an im 8521
Kaufhaus Caspar Führer, 44. Kirchgasse 44. Telephon 309.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 1408

Wenn Sie
neue oder gebrauchte Möbel billig kaufen wollen, so gehen Sie
9. Langgasse 9.

Auswahl in jeder Art, da ich durch Gehörlichkeit der Ladenmiete in der Lage bin, sehr preiswürdig zu verkaufen.
Ferd. Müller,
9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Spitzen.
Waschen und Ausbessern.
Spezialität: Aechte Spitzen. 10485
Louis Franke, 2. Wilhelmstrasse 2.

Feine Speisefartoffeln,
Johannis-Kartoffeln per Centner Mk. 3.—, Zämerflofen 4.— 10551
empfiehlt zur gefl. Abnahme
B. May,
Gammelmühle bei Viebrich.
NB. Bestellungen erbitte per Postkarte.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Derselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervorragender Billigkeit.
Die Kronen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Sieb- und Umlegebogen — kosten ohne Unterschied der Façon: 9806

per 1/2 Duzend Mark **2.30,**
das ganze Duzend Mark **4.50.**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. August.

45. Jahrgang. 1897.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von Alexander Bömer.

Sich zum Gehen wendend, sagte sie hinzu: „Wie gesagt, ich werde versuchen, mich so gut es geht hindurchzuwinden.“

Sie nickte, wendete sich aber noch einmal zurück, als er immer sie sich an eine Vergeßlichkeit, und küßte Frau Doris. Dann eilte sie wie gejagt die Stufen hinunter, über die Straße nach Hause.

Die Krugwirthin stand noch eine Weile mit schlafenden Augen da, ihre Hände waren wie Blei. Dann trat sie langsam in die Gaststube und setzte sich schwerfällig neben ihren Mann auf die Holzbank.

„Mir ist der Schreck so in die Glieder gefahren,“ sagte sie und sah ihn, der unbeweglich da saß, fragend und furchtsam an. Seine Miene war ja finster wie die Nacht.

„Was sagst Du, Alter, denn dazu?“

Er erhob sich leise, legte seine kalte gewordene Hand auf ihre Schulter und sagte: „Hörst Du, ich habe es wieder einmal zu früh geadert, und daß ich Recht hatte wie immer. Geh's unser Herrgott, daß der Junge es verwindet.“

„So, meinst Du, Vater —?“

„Ach was, ich meine gar nichts, hab' auch vorher nichts gemeint, als daß ich ein vornehm erregenes Ding sich nur blickt, so lange ihr nichts zu Gebote steht, und daß der hochmuthstüchtige seine Krallen herausstreckt, sobald es ein Guckloch giebt.“

„Vater, sie hatte aber gar keine Schuld, ich hab' ja Alles mit angehört und angesehen, sie wehrte sich, so gut sie konnte, und die Durchlaucht war gleich weg in sie — Du meine Güte. Sie ist ja zu bildhübsch und allerliebst — und wenn man's recht bedenkt, daß alle Welt sie eben mag, das kann unsern Ludwig ja nur freuen.“

„Dah Ludwig aus dem Spiel, Alte, hörst Du,“ donnerte der Krugwirth. „Er hat noch nichts zu schaffen mit dem Fräulein, und dafür dante ich unserem Herrgott, Du aber hast Deinen Schnabel zu hüten, verstanden?“

Dreizehntes Kapitel.

Frau Baronin Cécilie hatte sich ihrer Meinung nach heute Morgen in grauer Frühe erhoben, und es hatte sie das Entsetzen, als die Jungfer ihr die Nachricht überbrachte, ihre Durchlaucht sei schon mit Fräulein von Götting ins Dorf gegangen.

Sie zitterte in nervöser Erregung, und die Jofe hatte einen schweren Stand bei der Toilette. Diese Unruhe, diese unberechenbaren Einfälle der theuren Durchlaucht waren furchtbar unheimlich. Es war ja eine unverzeihliche Verletzung ihrer Wirthinnenpflicht, wenn sie ihren hohen Gast warten ließ.

Auch die Dame der Prinzessin, Fräulein von Götting, war an solche frühzeitige Unternehmungen ihrer Fürstin nicht gewöhnt und heute Morgen dadurch überrascht worden. Durchlaucht hatte noch ihr gesagt um halb neun Uhr des Morgens, wer sollte es ihr möglich halten!

Unter vielen Entschuldigungen eilte das Fräulein jetzt ihrer Gebieterin entgegen, als diese, von ihrem Ausgange heimkehrend, mit der Tischstube in das Vestibül trat.

„Wie kann man bei solchem Wetter auf dem Lande so lange schlafen,“ erwiderte ihre Gebieterin nachlässig, ohne die Dame eines Blickes zu würdigen.

Fräulein von Götting biß sich auf die Lippen und wurde einen Schein bleicher.

Sie war eine junge Dame von etwa 26 Jahren, der die Natur wenig Reize verliehen und die sie auch sonst nicht mit Glücksgaben ausgestattet hatte. Die Stellung bei der Prinzessin war eine Verlorenung auf Lebenszeit, wenn sich ihr keine Heirath bot, und sie hatte sehr mit der Gnade oder Ungnade ihrer Herrin zu rechnen.

Wenn Fräulein v. Götting sich nicht zur Verfügung gestellt hätte,“ sagte die Fürstin im Weitergehen hinzu, „so hätte ich meine Morgenpromenade allein antreten können. Auf Wiedersehen, liebe Götting, unsere theure Wirthin ist wohl noch nicht auf.“

Emil sah tief in die Aue, ein leises, triumphirendes Lächeln auf den Lippen. Sie war geschult und hatte eine glatte Bitterung für Fußstapfen; sie hatte heute Morgen einmal wieder den Vogel abgehoffen.

Aus dem Gartensalon trat jetzt die Tante.

„Durchlaucht, ich bin untröstlich.“

„Ach, nur keine Entschuldigungen, liebe, angebetete Baronin Cécilie, hab' ab! es hat mit köstlichen Spaß gemacht, hier alle Welt zu hintergehen — heimlich, ganz heimlich hinauszuflüchten und wie die seltsamen Luciden und Dorinden auf der Flur zu schmücken. Das ist ja das Schöne, was ich hier bei Ihnen finde, die einfach ländliche Quälgeisterei.“

Frau Baronin erröthete leicht und lächelte mit gemischten Gefühlen. Du lieber Gott, was für Anstrengungen hatte sie gemacht, um diese ländliche Einfachsheit zu überwinden.

„Und jetzt bringe ich einen Hunger mit wie eine Bäuerin, sage ich Ihnen.“

„Die Chokolade ist doch Eurer Durchlaucht servirt worden vor dem Spaziergang, hoffe ich,“ sammelte die Baronin schredensbleich.

„Nein, ich habe sie ja Alle hintergangen, wie ich Ihnen sagte. Und jetzt freue ich mich wie ein Baby, mit Ihnen zu frühstücken, meine geliebte Cécilie. Wo haben Sie das Dejeuner serviren lassen, auf der Terasse? Es ist köstlich draussen, bitte, bitte, auf der Terasse.“

Die Baronin schloß sich sarkastisch, sie wechselte einen schnellen, hilflosen Blick mit Emil, welche im Hintergrund stand und den vordrängenden Vetter laut heraus zu lachen.

Darauf war man nicht vorbereitet. Als die Prinzessin im vorigen Jahre da war, schloß sie bis Mittag und nahm stets die Chokolade in ihren Gemächern. So waren auch jetzt die Einrichtungen getroffen, es stimmte mit den Gewohnheiten der Baronin, die es nebenbei gar nicht verirrte, in früher Morgenstunde draussen zu sein, auch an den wärmsten Tagen.

Baronin Cécilie sah sich rasch, sie machte ihr liebeswürdiges Gesicht, führte ihren Gast hinaus auf die Terasse, auf dem Wege dahin durch Wälder, Büsche und geräumte Beete die Dienerschaft in Tritt sendend.

Es war noch nicht draussen servirt worden, aber in wenigen Minuten werde Alles bereit sein, und fröhlich, halb im Fieber, die unumgängliche Pause, die eintreten mußte, durch einen Schwall verbindlicher Reden ausfüllen, nötigte die Baronin ihren Gast auf den geschäftigsten Sitz.

Es strich ein unerträglich Wind, ein fortwährender empfindlicher Lufzug über die Terasse. Sie holte sich vielleicht den Tod, wenn sie sich dem aussetzte, aber es half nichts, sie stand dann für die Ehre ihres Hauses.

Die Prinzessin war in übermüthiger Laune, sie rückte sich mit Behagen in der geschäftigen Ecke zurecht — der einzigen geschäftigen in Wahrheit — und sie schenkte es gar nicht zu bemerken, wie die dünnen Wägen der Baronin unter ihrem Spitzhauben wehnten. Ihre heißen Augen flackerten während des lebhaften Redens verlangend umher. Sie war ja hungrig wie eine Bäuerin, hatte sie verrathen, und noch immer kam nichts.

Endlich erschien der erste Diener mit der Damastserviette und dem Silber, allmählich flogen die Silberstücke um sie her, der Frühstückstisch gruppierte sich, Thee, Chokolade erschienen, Gebäck, Eingemachtes — aber Durchlaucht verlangte heute Morgen nach Kaffee.

Auf dem Lande muß man Kaffee trinken, in dieses köstliche Stilleben paßt der Kaffee und ländlich gebodenes Roggenbrot und frisch aus dem Kessel stammende Butter — Butter, ja, wissen Sie, wo ich war, theure Cécilie? Früher bei der Krugwirthin, in ihrem Milchstall — süßlich, sage ich Ihnen — ach, von der dort fabrizirten Butter möchte ich essen — die Jofe ist natürlich vorzüglich, aber, macht es viel Umstände? Nein? Ach, dann bringen Sie mir Butter aus dem Keller der Krugwirthin, ich erziele Ihnen dann auch mein Anekenen, meine Entdeckung. O, Sie werden staunen. Auf einem einzigen Gang durch Ihr Vestibül hob ich einen Schatz, den Sie noch gar nicht kennen.“

Die Baronin versicherte unendlich neugierig zu sein, während das unvollständige Menu, alle diese, ihrem hohen Gaste fehlenden Dinge ihren Geist martierten und dies Fräulein, welches sie als Wirthin erlebte, sie völlig überwältigte.

Endlich hatte Durchlaucht ihren Kaffee, zuletzt auch die Butter der Krugwirthin. Es schien ihr vorzüglich zu munden, sie entwickelte einen Appetit, der nichts zu wünschen übrig ließ. Gottlob! Das schlechte Ergebnis erschwerte ein wenig für die kalte Sitzung in der Jaglust und all die ausgestandene Angst.

Und jetzt begann die Prinzessin ihre Erzählung. Zuerst war die Baronin ein wenig gerückt — man mußte ihr das zugute halten nach der Aufregung der letzten Stunde. Ihre Miene verrieth jedenfalls nichts davon, sie behielt das gespannte Interesse aus, bis, als sich die Geschichte ihrem Ende näherte, sich ihre Aufmerksamkeit wirklich auf das Ergebnis und seine Folgen lenkte.

Wie? Diese Todter des alten Kops da bei den Mäulermamsellen, die hatte Durchlaucht eingeladen, ins Herrenhaus zu kommen?

Sie wiegte lächelnd, mit einem Ausdruck, als bewundere sie die unendliche Feingebigkeit der fürstlichen Frau, ihren Kopf und sagte:

„Also schon wieder ein armes Wesen glücklich gemacht. Und was beabsichtigen Durchlaucht weiter mit dem Wägen?“

Prinzess Wda lehnte nachlässig in ihrem Sessel und spielte mit ihrem spanischen Fächer.

(Fortsetzung folgt.)

Der Ausverkauf

sämmtlicher Sommer-Schuhe zu den ausserordentlich ermäßigten Preisen wird jetzt fortgesetzt; es kosten jetzt:

Die früheren Salon-Schuhe, braun, mit Schleife, 3.75 bis 4.—, für 3.—.

Damen braune Strassenstiefel, elegant und solide, 6.80.

Damen braune Spangenschuhe mit Ripschleife 4.80.

Unsere hochfeinen Sommer-Schuhe und -Stiefel, die zu den ausgezeichneten Preisen stets beliebt waren, sind noch um weitere 10 % bis 15 % im Preise reducirt.



Fett & Cie.,
45. Langgasse 45,
nächst der Bärenstrasse.

Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinfachtes, bequemes und absolut sicheres Verfahren.
A. H. B. 73.478.
Beseitigung von Werten, Bekleidungs- und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen u. s. w.
Keine Beschädigung der Farben, Holzarten u. s. w.
Die Beseitigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10481
Moran. Meier. Sperling. Moritzstraße 44.

Divan, Canape, Ottomane, Sessel, große Auswahl, billig. Ph. Lendle, Güldenbühlengasse 9.

Billige und gute Möbel

in großer Auswahl und jeder Preislage zu verkaufen. 10246
H. Schmidt, Friedrichstraße 18 u. 14.

Neue Möbel.

Compl. Kuchenschloßkammer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis. Bertow, Wollschloßkammer, Nachmittags in jeder Preislage, lad. Möbel u. s. w. außerst billig. Ornament. 4. Möbelfabrik Hof r. 1568
Dohlemerstraße 54 ist trockenes Kiefern-Hängeschild 4 Centner 1.90 Mk. zu haben. 9261

Fahrräder.

Die reizendsten Modelle in Damen-, Herren- und Jugend-Fahrrädern finden Sie in der Fahrradhandlung von

Carl Grün,

44. Friedrichstraße 44.
Jedes Fahrrad lieferbar. Mindestens 20 Mark billiger wie bei der Konkurrenz.

Zum Seidenräupchen,
38. Saalgasse 38.

Täglich frischer Apfelmoss.

Eigene Kelterei im Hause. 10599

Zwetschenkuchen - Saison 1897.

Bierstadter Felsenkeller.

Damengesellschaften und Freunde einer guten Tasse Kaffee u. Zwetschenkuchen lade ich höflichst zum Besuch meines hübsch gelegenen Garten-Restaurants ein. 10549

Ergebenst

G. Scheller.

Einen vorzüglichen

1895er Winkler

per Flasche 1.00 Mk., bei 14 Flaschen 10 Prozent Rabatt, empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

In Qualität **Apfelwein** In Qualität
im Ogholt noch abzugeben Römerberg 23.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 391. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 24. August.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 3 ist zu vermieten. 1418
Ein kleines Landhaus mit Gärten, Heideberg 12, fünf Zimmer mit Zubehör, am 1. October zu vermieten. 4203
Villa Möhringstraße 3 preiswürdig zu vermieten, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. nur bei Herrn P. G. Kuch, Louisenstr. 17. 3123

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt mit 6-8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 10^{1/2}-12 Uhr und 4^{1/2}-6 Uhr. 5051

Villa Nerothstraße 7, zum Alleinbewohnen, schönster Zimmer und Zubehör, sofort oder später sehr preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen. Besichtigung Dienstag und Freitag von 8 bis 5 Uhr.

6 Zimmer mit Zubehör 1000 Mk.,
6 Zimmer mit Zubehör 1000 Mk.,
in der Parkstraße 2, am Parkweg, zu vermieten. Zu erfragen Parkstraße 21.

12 Zimmer u. Zubeh.
in der Parkstraße 2, am Parkweg, zu vermieten. Preis 2100 Mk. Zu erfragen Parkstraße 21. 5009

Sonnenbergerstr. 40 möbl. Villa mit richtiger zu vermieten. Näh. daselbst od. No. 37. 4807

Moderne Villa mit 10 Zimmern, Kellerräumen und sehr grossen Obstkärgen, preiswürdig zu vermieten. Wald u. Kohlbrunnen in der Nähe. 5537
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 20.

Geschäftslöale etc.

Adelshaldstraße 62 zwei Magazine oder Lagerräume und Wein Keller für 14-15 Stck per sofort zu vermieten; auch getheilt abzugeben. Näh. Rheinbühlstraße 3. 5603
Wittichstraße 44, Neubau, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. October zu vermieten. 3043
Wittichstraße 69, 1 Et.

Sofort oder später zu vermieten
Cigaretten-Geschäft Bärenstraße 1.

Bärenstraße 2

Laden mit Wohnung zu vermieten per 1. October. Näh. bei Hofbäcker Berger. 5049

Bismarckring 10 sind Souverainräume mit Thoreinfahrtverleumdung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23. 5529
Bismarckring, Ecke Brantenstraße, Neubau, ist ein Laden für Metzger- oder Fleischhandlung geeignet, zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25. 4640

Bleichstraße 27

Caladen mit aufstehender Wohnung, sehr geeignet für Colonial-, Material-, Droguen- u. Papiergeschäft, per 1. October zu verm. Alles Nähere 1 Et. hoch. 4184

In dem von uns erworbenen Hause

Bärenstraße 3,

Ecke Al. Webergasse, sind per 1. April 1898, event. früher, mehrere große Ladenlokale, Geschäftsräume und Wohnungen

zu vermieten. Etwaige Reflectanten belieben sich baldigst zu melden, damit wir Wünsche bezüglich Eintheilung berücksichtigen können.

Elektrizitäts-Gesellschaft
vorm. Schneckert & Co.
Zweigniederlassung:
Frankfurt a. M.

Kleine Burgstraße 1, 1. Etage, 2 schöne Zimmer für Büreauzwecke, auf Wunsch 3 weitere Zimmer für Geschäft oder Wohnräume daran angeschlossen, per 1. October zu vermieten. Näh. Porzellan-Laden. 5158

In meinem neu erbauten **Gehäuse**, St. Margarethe und Möhlstraße, direct am Markt, in vortheilhaftester und guter Geschäftslage, **Entresol**, ca. 120 qm. groß, für Geschäft oder Büreauräume geeignet, per gleich oder später zu vermieten. Central-Heizung, sowie Einrichtung für Gas als auch für elektr. Beleuchtung vorhanden. 5508
Gg. Schardt, Wiesbaden, Große Burgstr. 19.

Dambachthal 10, Vorderb. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp. 4609
Dambachthal 10, im Laden.
Geisenbergstraße 6 ist eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1. Etod. 4571
Glendengasse 9 Laden (neben Baum) sofort zu verm. Ph. Lando, Möbel-Geschäft.
Frankenstraße 5 helle Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 5505
Heidebergstraße 46 (Neubau) größerer und kleinerer Laden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 2692
Gerichtstraße 3 Laden zu vermieten, 350 Mark. Näheres Kirchstraße 60, Laden, oder Merzstraße 17, 1. 5475

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häftergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 2250
J. Kapp, Goldgasse 2.

Al. Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten Möhlstraße 18, Laden 1. 4193
Caladen Seitenstraße 1 mit großer Partier-Wohnung zum 1. October zu verm. 4075

Seitenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 Et. 5509
Hermannstraße 6 Laden mit Wohnung Kranzstr. halber auf 1. October zu vermieten. 4435

Kirchgasse 7 Werkstätte, Magazin od. Büreau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermieten. Näh. Conditoren. 4916
Kirchgasse 30, gegenüber dem „Narrenhof“, Laden mit Ladenzimmer vom 1. October 1897 od. anderwärts zu vermieten. Näh. bei Meyer, Kirchgasse 30, 1. 5548
Kirchgasse 54 großer heller Laden zu v. Näh. 2 Et. 5923

Werkstatt.

Schöne helle, mit Wohnung zu vermieten Kirchgasse 56. 5614
Nachdem das bestehende Mietverhältnis gelöst, sind die Geschäftsräume Ecke Langgasse u. Möhlberg, sowie Möhlberg 1, im Ganzen oder getrennt, per sofort zu vermieten. 5649
Hermann Mühl, Koultenstraße 43, 1.

Randgasse 7, 1 Et., Laden mit Ladenzimmer zu verm. 4853

Koultenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speziell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näh. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, Koultenstraße 25. 2926

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Bodraum sofort oder später zu vermieten. 1991
Marktstraße 8 ist noch ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Rheinstraße 61, 2. 2564

Museumsstraße 3

ist per 1. October oder früher ein sehr großer Laden, auch für Conditoren, zu vermieten. 5579

Nerothstraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1593
Nerothstraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwarengeschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2423
Nerothstraße 21 Werkstätte mit Wohnung auf 1. Oct. zu v. 4794

Entresol

Neugasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. bei August Boeckel, Möhlstraße 31. 5498

Nicolaisstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per so. u. v. Näh. im Souterrain od. Niederstr. 29. 5148

Trankgasse 54 schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5141

Römerberg 23 Laden und Ladenzimmer, event. mit Wohnung, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 5549

Meyer, Kirchgasse 36, 1.

Seelgasse 46 Laden mit Wohnung per 1. October d. J., evtl. 1. Januar 1898 zu vermieten. 4453

Seelgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei August Kähler. 5241

Schwalbacherstraße 7, Hinterb. Part., ein Lokal, ca. 50 qm., mit abgetheiltem überdachten Hofraum, für Verzierungen, Lageraum, Werkstätte etc. passend, per 1. October zu vermieten. Näh. im Giebelgebäude. 5584

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Gerichtstraße 47, Möhlberg. 5522

Schwalbacherstraße 23 ist ein Laden nebst Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei H. Faust. 2567

Schwalbacherstraße 73

Laden mit vollständiger Speiserei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an firehabe Leute billig zu vermieten. 5840

Seelgasse 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. 5016

Seelgasse 18, Part.

Caladen Seelgasse und Weisenburgstr. Ecke, mit eleg. 2. u. 3. Wohn. Bod. (soltes u. warmes Wasser), Kachelheizung, guten Keller per 1. Oct. zu verm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 n. Webergasse 5 Laden per 1. October zu vermieten; in demselben wurde bisher von Herrn Diekmann ein Schuhwaaren-Geschäft betrieben. Eventuell kann Wohnung mitvermietet werden. Näh. Spiegelgasse 1, 3. Unts. 4559

Seelgasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Haussel. 5151

Tannustr. 48 2 so. Laden mit Zubeh., event. auf, auf 1. Oct. zu v. n. gr. Keller u. Wohn. kann mit verm. werden. Näh. nur 1. Etod. 2645

Webergasse 2 Entresol, 160 qm., 8 Schaufenster, zu vermieten. Theaterplatz 1. 4149

Webergasse 16 ist ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Jösch, Webergasse 16. 2535

Webergasse 46 ein Lageraum auf gleich oder später zu verm. 5302

Wendstraße 1 ein schöner Laden nebst Wohnung, für Metzgerei, auch für jeden andere Geschäft passend, per October zu vermieten. Näh. Caladen. 3615

Comptoir der Weinhandlung A. Meier daselbst. 3626

45. Jahrgang. 1897.

Biedstraße 14, 3 St., 1. et. möbl. Jim. u. 1. Sept. u. v. 5600
 Biedstraße 15, 2 St., 1. et. möbl. Jim. u. möbl. Zimmer, Balkon
 mit oder ohne Küche zu vermieten. 5567
 Biedstraße 19, 1 L. f. d. möbl. St. zum 1. Sept. u. v. 5545
 Biedstraße 20, 3 L., ein gut möbl. Part.-Jim. zu verm. 5504
 Biederstraße 3, Rittersl. 1. T. erb. rechl. Arbeiter Logis.
 Biederstraße 24 via schönst. Partier-Zimmer, möblirt
 oder unmo. dinst. ab 1. October zu vermieten. 4167
 St. Burgstraße 1, 1. et. möbl. Jim. mit Pension zu verm. 5577
 St. Burgstraße 5, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5635
 Dambachdahl 2, 1 Et., elegant möbl. Salou mit Balkon und
 Schlafkammer zu. od. eing. zu um. mit oder ohne Pension. 5472
 Dambachdahl 3, 1. Et., fremdl. möbl. Zimmer mit und ohne
 Pension zu vermieten. Preis mäßig. 4697
 Döbbergschloßstraße 1, 1. et. möbl. Zimmer (2 St.) zu verm. 5544
 Döbbergschloßstraße 2 ein möbl. Zimmer zu verm. Nach. Ab. 5243
 Döbbergschloßstraße 5, 1. Gg., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension.
 Döbbergschloßstraße 24, Bbh. ein f. d. möbl. Jim. zu verm. 5528
 Döbbergschloßstraße 26, 3 St., fremdl. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Eleonorensstraße 5, 1 L. erb. rechl. Arbeiter St. u. Logis. 5590
 Emmerstr. 1, Villa Rögge (2 St.) eing. u. zu vermieten. möbl.
 u. unmo. dinst. ab 1. Oct. 5590
 m. (a. wohnn.) Garten, Söller, d. dinst. Bahn. 2889
 Emmerstraße 25 schön möbl. u. an einen Herrn zu verm. 4474
 Emmerstraße 51 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Fandrunnenstraße 3, 1 T., ein. möbl. Zimmer zu um. 5600
 Fiedstraße 12, Part. gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten
 oder gleich oder unmo. dinst. ab 1. Oct. 5590
 Fiedstraße 13, 1. et. möbl. ein Arbeiter St. u. Logis. 5192
 Fiedstraße 18, 3 L., zwei möbl. u. ein leeres Zimmer bill. an a.
 Fandrunnenstraße 8, 2 L. schön möbl. u. zu vermieten. 5601
 Fandrunnenstraße 10, 1 Et. 1. et. lab. u. Mann St. Logis. 5290
 Fandrunnenstraße 10, 1 T., erb. junger Mann St. u. Logis. 5428
 Fandrunnenstraße 15, 3 L., ein gut möbl. Jim. zu verm. 5555
 Fandrunnenstraße 15, 3 L., ein gut möbl. Jim. zu verm. 4698
 Fandrunnenstraße 26, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5575
 Fiedrichstraße 8, 3 L., gut möbl. Jim. an einen Herrn zu verm.
 Fiedrichstraße 21, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5618
 Fiedrichstraße 29, Bdh. 3, erb. Arbeiter St. u. Logis. 5600
 Fiedrichstraße 35, 2 gut möbl. Wohn- u. Schlafk. zu a. 5585
 Fiedrichstraße 36, 2 St., 1. et. möbl. Jim. zu verm. 5595
 Fiedrichstraße 40, 2 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafkammer,
 zusammen oder einzeln, an einen feinen Herrn zu verm. 5449
 Goldgasse 2, gegenüber der Höfnergasse, schön möblirt. Zimmer
 für sofort oder später zu vermieten. 4696
 Goldgasse 24, 2 St. 1. schön möbl. Zimmer zu verm. 5575
 Grabenstraße 20, 2 St., möbl. Zimmer sofort zu verm. 5554
 Goringstraße 1, 1. et. möbl. Zimmer zu verm. 5515
 Goringstraße 1, 1. etage u. best. möbl. Zimmer zu verm. 5638
 Goringstraße 7, Bbh. erb. ein. Beste bill. Logis. 5585
 Geylenstraße 10, 2 St. 1. eine möbl. Wandk. zu vermieten.

Ein Mädchenmädchen gesucht Elisabethenstraße 9. Y 297

Gesucht nach Saarbrücken
braves solides Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Gute Zeugnisse erforderlich. Hsh. Fleckaden, Schulstraße 5.

100

Weisszeugbeschlusserin

nach Frankfurt, eine Haushälterin, 25-35 J. alt, für feines Restaurant, Weißzeug nach Mainz u. Hagen, Büttelweiden per sofort, tüchtig, Köchin u. als gew. Hausmädchen für eine Offiziersfamilie nach Saarbrücken, Hotel-Zimmermädchen, sowie Kinderädchen für auswärts, gut bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Küchen- und Waschküchen bei hohem Lohn sucht Grünberg's Rhein-Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telefon 434.

Braves tüchtiges Mädchen auf 1. September

geht in ein feines, zu jeder Arbeit williges Mädchen. 10648

Gefucht sofort tüchtiges Alleinmädchen für Geschäftshaus, nettes

Damenmädchen nach Hagen, Angeli's Hotel, 49, 3. J. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Ein kath. Mädchen gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zwei fein bürgerliche Köchinnen (frei fremd) mit guten Zeugn. empf. auf 1. Sept. Stern'sches Restaurant, Goldgasse 6. Selbst. Köchin mit guten Zeugn. wünscht Stelle, geht auch zur Haushälterin. Offerten unter 10. 1. 10629 an den Tagbl.-Berlag. Junger Mann sucht Stelle als Haus- oder sonstiger Bediensteter, und nimmt für Wohnung an. Näh. Frankfurtstr. 24, Port. 10629. Perf. herrschaftliche Köchin empf. W. Lüh, Webergasse 15.

Carl's Bureau,

Rindhofgasse 7, Port., vis-à-vis dem Tagbl.-Verlag.

empf. den geübten Herrschaften, Gold u. gutes Dienstpersonal

oder Bräuten bei häuslicher und reicher Bedienung.

Bräulein Hausarbeit erfahren, wünscht die Mitte

September, ev. früher, als Ende der Hausfrau oder

als Hausbaterin Engagement, am liebsten nach ansehnlich

Familien-Anschluß erwünscht. Offerten unter 10. 1. 10629 an

den Tagbl.-Berlag.

Gebild. Bräulein

mit guten Zeugnissen, gelernter Kuchengängerin, wünscht Stelle

in leibenden Damen oder Kindern. Offerten unter 10. 1. 10629

an den Tagbl.-Berlag.

Bräulein im Haushalt, in Kinder- u. Krankenpflege

erfahren, sucht Stelle. Schindlerstr. 6, 11.

Junger Mann, 18 Jahre, sucht Stelle, geht auch zur Haushälterin.

Offerten unter 10. 1. 10629 an den Tagbl.-Berlag.

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Ein kath. Mädchen sucht Stelle in einem Hause

(langjährige Zeugnisse). Näh. Webergasse 15, 3. Et. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr. 8, 2. 10629

Zünder gesucht, Reinhardtstr.

45. Jahrgang. 1897.

Handföhrte W. Schön gew. u. Adm. gef. Zieberg. 40. 7222

